
20.07.2011 - 13:32 Uhr

EANS-News: asknet AG / Außerplanmäßige Rückstellung belastet Halbjahresergebnis

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Unternehmen

Utl.: +++ Zinsbescheid der Finanzbehörden wegen Formfehler bei Umsatzsteuerabrechnungen mit Softwareherstellern +++ asknet prüft Rechtsweg und wird Aussetzung der Vollziehung beantragen

Karlsruhe (euro adhoc) - 20. Juli 2011 - Die asknet AG, führender Anbieter von globalen eCommerce-Lösungen für Softwarehersteller, gab heute bekannt, dass im Zuge einer internen Revision der Abrechnungsmodalitäten mit Softwareherstellern festgestellt worden ist, dass aus umsatzsteuerlicher Sicht formal fehlerhafte Gutschriften elektronisch an einzelne Softwarehersteller versandt wurden. Die asknet AG hat nach Bekanntwerden die Gutschriften umgehend korrigiert und den Softwareherstellern physisch zugestellt. Im Zuge der Korrekturmaßnahmen wurde der Sachverhalt den Finanzbehörden offengelegt. Die Finanzbehörden Karlsruhe haben mit Bescheid vom 19. Juli 2011 Zinsen in Höhe von 763 TEUR geltend gemacht.

Die asknet AG prüft aktuell den Rechtsweg gegen den Zinsbescheid, da nach Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes Zinsen für entsprechende Formfehler nicht zulässig sein sollten, und wird in diesem Zusammenhang eine Aussetzung der Vollziehung bei der zuständigen Finanzbehörde beantragen. Ungeachtet des voraussichtlichen Ausgangs des Verfahrens wird der Zinsbetrag zunächst aufwandswirksam im Halbjahresabschluss berücksichtigt und wird somit das Halbjahresergebnis belasten.

Den Bericht zum ersten Halbjahr 2011 wird die Gesellschaft am 15. August 2011 veröffentlichen.

Über asknet

asknet bietet seinen Kunden individuelle Outsourcing-Lösungen für den globalen Software-Vertrieb über das Internet. Gegründet 1995 als Spin-Off des Karlsruher Instituts für Technologie - KIT (ehem. Universität Karlsruhe) hat sich das Unternehmen zu einem der führenden unabhängigen weltweiten Anbieter für Electronic Software Distribution entwickelt. Zusätzlich zu den integrierten Shop-Lösungen für Software-Hersteller entwickelt und betreibt das Unternehmen Portale für den Software-Vertrieb, darunter softwarehouse.de, das zu den größten Plattformen für Downloads von Standard-Software in Europa gehört. 2010 erwirtschaftete asknet einen Umsatz in Höhe von rund 72,7 Mio. EUR. Zu den Kunden des Karlsruher Unternehmens zählen namhafte Anbieter von Spezial-Software wie F-Secure, IS3, Nero, NetObjects, Norman oder Panda Security. Zudem versorgt asknet rund 80% der deutschen Universitäten mit Software-Produkten.

Rückfragehinweis:

Madeleine Clark

Tel.: +49 (0)721-96 458-6116

E-Mail: Madeleine.Clark@asknet.de

Unternehmen: asknet AG

Vincenz-Priessnitz-Str. 3

D-76131 Karlsruhe

Telefon: +49 (0)721 96 458 6369

FAX: +49 (0)721-96 45899

Email: info@asknet.de

WWW: <http://www.asknet.de>

Branche: E-Commerce

ISIN: DE0005173306

Indizes:

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, München, Open Market
(Freiverkehr) / Entry Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009157/100701135> abgerufen werden.